



Antrag auf Schutzfristverkürzung

Anrede:	
Vorname:	
Nachname:	
Titel:	
E-Mail-Adresse:	
Grund für Antragstellung:	☐ Wissenschaftliche Forschung ☐ aus persönlichen Gründen
Name der Institution (bei Forschungsvorhaben):	
Beschreibung des Forschungsvorhabens (mit Fragestellungen):	
Name des Bestands / der Bestände:	
Signatur(en) der Archivalien:	
Ich beantrage die Schutzfristverkürzung für die oben genannten Archivalien. Durch meine Unterschrift stimme ich der Benutzungsordnung des Oö. Landesarchives und bestätige, dass ich die erhaltenen Daten eigenverantwortlich im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und § 7 DSG verarbeite.	
Unterschrift:	

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <http://www.landesarchiv-ooe.at/datenschutz>

Informationen zum Antrag auf Schutzfristverkürzung

Laut [§ 5 Oö. Archivgesetz](#) gibt es folgende Schutzfristen:

Name	Dauer	Information	Oö. Archivgesetz
Allgemeine Schutzfrist	30 Jahre	ab letzter inhaltlicher Bearbeitung	§ 5 Abs. 1 und 2
verlängerte Schutzfrist	100 Jahre	wenn personenbezogene Daten oder personenbezogene Daten besonderer Kategorien in Archivalien enthalten sind: bis zum Tod der Person bzw. 100 Jahre ab Geburt der Person	§ 5 Abs. 3
Keine Schutzfrist	0 Jahre	wenn Archivalien bereits vor Übergabe öffentlich zugänglich waren z.B. Oö. Landesgesetzblatt	§ 5 Abs. 1

Das [Oö. Archivgesetz](#) bestimmt, dass zu Zwecken der **wissenschaftlichen Forschung** oder aus besonders berücksichtigungswürdigen persönlichen Gründen vor Ablauf der Schutzfrist **im Einzelfall** auf **schriftlichen Antrag** die Benutzung gestattet werden kann.

Schutzfristverkürzungen werden demnach **nicht pauschal für gesamte Bestände erteilt**, sondern für konkrete Archivalien je nach Forschungsvorhaben. Ausnahme: Die Fragestellung des Forschungsvorhabens erfordert den Einblick in einen gesamten Bestand.

Für den schriftlichen Antrag auf Schutzfristverkürzung steht das Formular zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie bei inhaltlichen Fragen.

Bitte unterschreiben Sie den Antrag entweder **eigenhändig** oder mit **ID Austria**.

Wir bitten um Zusendung des ausgefüllten Antrages per E-Mail an landesarchiv@ooe.gv.at

Wenn wir Ihren Antrag erhalten haben, wird dieser geprüft und Sie erhalten eine Rückmeldung mit Begründung für die Gewährung oder Ablehnung. Als Grundlage dafür dienen die Vorgaben der [§§ 5 und 6 Oö. Archivgesetz](#). Im Fall der Gewährung einer Schutzfristverkürzung bitten wir Sie zusätzlich um Angabe eines Wunschtermines für die Einsichtnahme im Lesesaal per E-Mail.

Die Benutzung und Verarbeitung von in den Archivalien enthaltenen personenbezogenen Daten geschieht auf Ihre Verantwortung gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen der [DSGVO](#) und [§ 7 DSG](#).

Ausfüllhilfe zum Formular

- **Name der Institution**, an der die antragstellende Person die wissenschaftliche Forschung durchführt
 - ⇒ Beispiel: Universität Wien Institut für Zeitgeschichte, Mauthausen Memorial,...
 - Geben Sie bitte bei universitären Abschlussarbeiten (z.B. Bachelorarbeit, Masterarbeit, Dissertation) den Namen der universitären Betreuer:in an.
- Beschreibung des **Forschungsvorhabens** und der Forschungsfragestellung:
Anhand Ihres Forschungsvorhabens wird erkenntlich, welche Archivalien für eine Schutzfristverkürzung in Frage kommen. Die Schutzfristverkürzung wird **nicht pauschal für gesamte Bestände erteilt**, sondern für konkrete Archivalien (z.B. drei Volksgerichtsakten). Wir beraten Sie gerne im Vorhinein, welche Archivalien für Ihre Fragestellung relevant sind – bitte richten Sie bei Bedarf eine schriftliche Anfrage an unsere E-Mail-Adresse: landesarchiv@ooe.gv.at
- Beispiel 1: Dissertation zum Thema „strafrechtliche Verfolgung von Personen nach § 129 I b StG zwischen 1940 und 1960 in Linz“
 - ⇒ Die Schutzfristverkürzung wird geprüft und für alle Archivalien erteilt, in denen Personen nach § 129 I b StG in Linz verurteilt wurden. Wenn Sie bereits selbst Personennamen oder Aktenzahlen kennen, bitten wir Sie uns diese mitzuteilen. Gerne

beraten wir Sie, falls weitere Informationen im Vorhinein notwendig sind.

▪ **Beispiel 2:** Forschungsprojekt zur Spruchpraxis des Volksgerichtes Linz 1946-1955

⇒ Diese Forschungsfrage erfordert einen breiteren Einblick in Akten, weswegen hier die Auflistung einzelner Signaturen von Archivgut nicht zielführend ist.

➤ **Name des Bestands:**

Bitte zitieren Sie Bestände so, wie sie in [Findbuch](#) in aktueller Version benannt sind.

⇒ Beispiel: OÖLA, Landesgericht Linz, Volksgericht 1946-1955

➤ **Signaturen von Archivalien:**

Bitte zitieren Sie Archivalien nach der in Findbuch je nach Bestand angegebenen Zitierweise.

Weitere Informationen finden Sie [hier zur Zitierweise](#). Gerne beraten wir Sie, wenn Sie etwaige Signaturen noch nicht kennen oder in Findbuch beim Bestand ausschließlich ein PDF-Verzeichnis vorhanden ist.

⇒ Beispiel: OÖLA, Landesgericht Linz, Volksgericht 1946-1955, Sch. 1, Vg 11 Vr 276/46